

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde  
Schalkenmehren am 07.10.2025**

**Sitzungsort:** **Mehrgenerationenhaus in Schalkenmehren**

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr **Sitzungsende:** 21:40 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister: Hartogh, Peter

Ortsbeigeordnete: Scheiner, Lisa-Marie

Ratsmitglieder: Diewald, Alexander  
Willems, Carsten  
Schmitz, Tobias  
Peter, Thomas  
Schäfer, Wolfgang  
Alexander, Lukas  
Mikeska, Christian

**Entschuldigt fehlen:** Füten, Dominik, Hoffmann, Mario, Drayer,  
Hubert, Geibel, Elfriede

**Unentschuldigt fehlen:** keiner

**Schriftführerin:** Larissa Schmitz

**Sonstige Sitzungsteilnehmer:** 5 Zuhörer

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

- TOP 1      Vorstellung der Maarbadsanierung**
- TOP 2      Beratung und Beschlussfassung Neuverpachtung Jagdrevier II**
- TOP 3      Bauangelegenheiten      (bei      Eingang      dieser) -  
Beschlussfassung**
- TOP 4      Verschiedenes und Information**
- TOP 5      Bürgerfragen**

**Nichtöffentliche Sitzung**

- TOP 1      Personalangelegenheiten mit Beschlussfassung**
- TOP 2      Pachtangelegenheiten mit Beschlussfassung**
- TOP 3      Rechtliche Fragen mit Beschlussfassung**

Eingangs der Sitzung begrüßt Ortsbürgermeister Hartogh die Anwesenden und stellt mit Zustimmung des Rates fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Aus dem Rat werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.08.2025 vorgebracht.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Zu TOP 1: Vorstellung der Maarbadsanierung**

#### **Sachverhalt:**

Herr Thomas Valerius von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun ist anwesend und stellt die geplanten Maßnahmen zur Instandsetzung der Steganlage am Schalkenmehrener Maar vor. Geplant ist unter anderem die Erneuerung des Kleinkinderbeckens sowie der Bau eines barrierefreien Zugangswegs. Ergänzend zu den genannten Maßnahmen ist die Aufstellung einer Badeinsel vorgesehen.

Er weist darauf hin, dass kurzfristig gehandelt werden muss, da Förderanträge bis spätestens zum 15.10.2025 gestellt werden müssen. Die Maßnahme beinhaltet keine vollständige Sanierung, sondern eine teilweise Instandsetzung. Aufgrund der Erfordernisse der Verkehrssicherheit ist ein zeitnahe Vorgehen jedoch unerlässlich. Ohne die Durchführung der Maßnahme kann der Badebetrieb nicht aufrechterhalten werden.

#### **Details zur geplanten Badeinsel**

Die Badeinsel soll in modularer Blockbauweise mit einer Grundfläche von ca. 6 x 6 Metern errichtet werden. Eine Erweiterung, beispielsweise auf 6 x 7 Meter, ist bei Bedarf möglich. Vorgesehen ist zudem eine Rutsche mit entsprechendem Zugang auf der Insel.

Die Befestigung erfolgt mittels Seil-Verankerung. Hierbei werden ca. 35 Kilogramm schwere Gewichte auf dem Seegrund abgelegt, die sich dort festkrallen und die Insel stabilisieren. Die TÜV-Gebühren entfallen möglicherweise aufgrund der Blockbauweise. Der Standort der Insel ist frei wählbar und kann bei Bedarf verändert werden. Eine ganzjährige Nutzung im Freien ist grundsätzlich möglich; dennoch wird empfohlen, die Insel während der Wintermonate aus dem Wasser zu nehmen. Die Badeinsel inklusive Leiter kostet 28.600 EUR. Für die optionale Ausstattung mit einer Rutsche fallen zusätzlich 9.500 EUR an.

#### **Details zur Steganlage**

Die geplante Steganlage hat eine Abmessung von 25,0 m x 2,0 m und wird in einem Abstand von 3 m vom Ufer positioniert. Die Anlage muss vom Wasser abgerückt errichtet werden. Die Anzahl der Anlegestellen sowie deren Abstände entsprechen dem bisherigen Zustand und bleiben unverändert. Die Befestigung erfolgt analog zur Badeinsel mittels Seil-Verankerung. Die voraussichtlichen Kosten inklusive Montage betragen ca. 48.000 EUR.

Die Übergänge haben eine Größe von jeweils 3 x 3 Metern und bestehen aus einem Stahlgestell, das optional mit Holz beplankt werden kann. Die Verankerung erfolgt analog zur Badeinsel. Die Kosten inklusive Montage betragen 12.900 EUR.

### **Details zum Lift inklusive Stützschwimmer**

Die Kosten für den Lift einschließlich Stützschwimmer belaufen sich auf 11.000 EUR. Es besteht die Wahl zwischen einer hydraulischen Ausführung oder einer Variante mit Seilzug.

### **Details zum Kleinkinderbecken**

Das derzeit undichte Kleinkinderbecken soll erneuert und an einem neuen Standort errichtet werden. Der neue Standort ist erforderlich, um den barrierefreien Zugang mit einer maximalen Wegsteigung von 6 % sicherzustellen. Das Becken hat eine Fläche von 2 x 3 Metern und wird in Anlehnung an die bisherige Gestaltung umgesetzt. Die Befüllung erfolgt weiterhin über eine Pumpe mit Maarwasser. Ein Sonnensegel wird wie zuvor über dem Becken installiert. Die Gesamtkosten einschließlich Montage betragen 27.000 EUR.

### **Details zum barrierefreien Weg**

Der barrierefreie Weg ist ca. 120 m lang und 1,50 m breit. Um die erforderliche Höhendifferenz mit einer maximalen Steigung von 6 % zu überwinden, sind Erdarbeiten notwendig. Der Hang wird hierfür neu modelliert.

Für die Insel, den Steg und die Rampe besteht die Möglichkeit einer Beplankung. Die hierfür anfallenden Kosten belaufen sich auf 22.000 EUR.

Die derzeit veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf 235.000 EUR. Aufgrund aktueller Einschätzungen ist jedoch eher mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 266.000 EUR zu rechnen.

**Beschluss:** Die Planung wird in der vorgestellten Entwurfssatzung gebilligt. Auf dieser Grundlage wird die Verbandsgemeindeverwaltung Daun beauftragt einen Förderantrag aus dem Investitionsstock zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Entspricht:

- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig angenommen   |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich angenommen |
| <input type="checkbox"/>            | einstimmig abgelehnt    |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich abgelehnt  |
- oder
- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig angenommen   |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich angenommen |
| <input type="checkbox"/>            | einstimmig abgelehnt    |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich abgelehnt  |
- oder
- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig angenommen   |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich angenommen |
| <input type="checkbox"/>            | einstimmig abgelehnt    |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich abgelehnt  |
- oder
- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig angenommen   |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich angenommen |
| <input type="checkbox"/>            | einstimmig abgelehnt    |
| <input type="checkbox"/>            | mehrheitlich abgelehnt  |

## Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung Neuverpachtung Jagdrevier II

### Sachverhalt:

Die Herren Mark Schmitz und Markus Schäfer aus dem Jagdvorstand treten an den Tisch und berichten, dass im Rahmen der Neuwahl am 12.06.2025 aus der Versammlung der Wunsch geäußert wurde, die Jagd neu zu verpachten. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, das Verfahren im Rahmen der freihändigen Vergabe durchzuführen. Im Zuge dessen wurde gemeinsam ein Bewertungskatalog erarbeitet, um die Bewerber objektiver beurteilen zu können. Als Auswahlkriterien wurden folgende Punkte festgelegt: örtliche Nähe, angebotener Pachtpreis, Bonitätsauskunft, Jagdkonzept, Referenzen, Qualifikationen bzw. Jagdschein, Erfahrung im Revier, Abschussvereinbarung, Umgang mit Wildschäden sowie der persönliche Eindruck im Vorstellungsgespräch. Die Auswahlkriterien wurden nach ihrer Relevanz prozentual gewichtet.

Die Bewertung der eingehenden Angebote erfolgt auf dieser Grundlage. Die Entscheidung ist jedoch nicht ausschließlich an die Bewertungsmatrix gebunden. Die Gewichtung dient insbesondere der Transparenz und der späteren Nachvollziehbarkeit der Auswahlentscheidung gegenüber Dritten.

Die Ausschreibung soll im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde sowie in den Mitteilungsblättern der umliegenden Gemeinden Kelberg, Ulmen und Wittlich-Land veröffentlicht werden.

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat beschließt, die Jagdpacht im Rahmen der freihändigen Vergabe auf Grundlage des zuvor abgestimmten Bewertungskatalogs auszuschreiben.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Entspricht:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig angenommen                            |
| oder                                | <input type="checkbox"/> mehrheitlich angenommen |
| oder                                | <input type="checkbox"/> einstimmig abgelehnt    |
| oder                                | <input type="checkbox"/> mehrheitlich abgelehnt  |

## **Zu TOP 3: Bauangelegenheiten (bei Eingang dieser) – Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Es liegt ein Bauantrag mit dem Aktenzeichen 0193-2025 vor. Zur Abstimmung über den Bauantrag wird ein Wahlausschuss, bestehend aus den Ratsmitgliedern Tobias Schmitz und Carsten Willems gebildet.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Bauantrags.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Entspricht:

- oder  einstimmig angenommen  
oder  mehrheitlich angenommen  
oder  einstimmig abgelehnt  
oder  mehrheitlich abgelehnt

## **Zu TOP 4: Verschiedenes und Information**

Ortsbürgermeister Hartogh berichtet, dass er ein Schreiben des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) erhalten hat. Darin wird mitgeteilt, dass die Altkleider-Container künftig abgeschafft werden. Stattdessen sollen die Bürgerinnen und Bürger zweimal jährlich Altkleider-Säcke erhalten, die an festgelegten Terminen durch die Müllabfuhr abgeholt werden. Die Säcke werden zunächst an die Gemeinde geliefert und sollen anschließend an die Bürger ausgegeben werden. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Verteilung der Säcke über eine zentrale Ausgabestelle erfolgen soll.

## **Zu TOP 5: Bürgerfragen**

- Keine Wortmeldungen

---

Ortsbürgermeister  
(Peter Hartogh)

---

Schriftführerin  
(Larissa Schmitz)